

Deutsche Post DHL und Teach First Deutschland arbeiten seit fünf Jahren Hand in Hand für bessere Bildungs- und Berufschancen

- **Konzern ist seit der Gründung größter Partner von Teach First Deutschland**
- **Bisher waren über 330 Teilnehmer in Schulen im Einsatz**

Berlin, 14. November 2014: Deutsche Post DHL, der weltweit führende Post- und Logistikkonzern, ist seit dem Start von Teach First Deutschland (TFD) im Jahr 2009 der größte Förderer an der Seite der Organisation – gemeinsam feierten beide daher in Berlin mit Gästen aus Politik, Bildungswesen und Wirtschaft das fünfjährige Jubiläum. Seit Beginn der Partnerschaft haben bisher schon 200 der so genannten „Fellows“, engagierte Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen, ihre jeweils zweijährige Zeit an Schulen in sozialen Brennpunkten abgeschlossen, weitere 130 sind derzeit aktiv im Einsatz. Die Organisation will dazu beitragen, dass sich Schüler unabhängig von ihrer sozialen Herkunft zu selbstständigen jungen Menschen entwickeln und dazu befähigt werden, ihre Potenziale besser zu nutzen. Dabei helfen ihnen die Fellows, die von TFD auf die Arbeit in den Schulen vorbereitet werden. Dort unterstützen sie dann zwei Jahre lang Lehrer im Unterricht, fördern Schüler individuell und bringen zusätzliche Lern- und Förderangebote an die Schulen.

„Die Zukunfts- und Innovationsfähigkeit von Wirtschaft und Gesellschaft ist abhängig von guter Schulbildung und gezielter Berufsvorbereitung. Oft sind Bildungs- und Berufschancen jedoch ungleich verteilt – auch bei uns in Deutschland brauchen junge Menschen Unterstützung“, sagt Christof Ehrhart, Direktor Konzernkommunikation und Unternehmensverantwortung von Deutsche Post DHL. „Aus diesem Grund fördern wir die Idee von Teach First Deutschland seit der ersten Stunde, und investieren damit in die nächste Generation. Als weltweit tätiges Unternehmen unterstützen wir auch die internationale Dachorganisation Teach For All sowie sieben weitere nationale Partner aus dem Bildungsnetzwerk in Lateinamerika, Asien und Europa.“

„Wir danken Deutsche Post DHL für die zurückliegende fünfjährige Partnerschaft. Ohne die Unterstützung des Konzerns würde es unser Projekt so nicht geben“, sagte Teach First Deutschland Geschäftsführer Ulf Matysiak. „Der finanzielle Aspekt ist dabei nur einer von vielen. Deutsche Post DHL trägt auch mit anderweitigem Engagement – etwa durch Mentoring-Angebote, Karriere-Coachings und Seminare für Fellows oder Volunteering-Projekte an Einsatzschulen – zu Professionalität und Attraktivität unseres Programms bei.“

Für Deutsche Post DHL passt das Engagement optimal in den Rahmen des Konzernprogramms GoTeach. Neben dem Ziel, weltweit die Voraussetzungen für bessere Bildung und mehr Bildungsgerechtigkeit zu schaffen, liegt der Fokus des Programms darauf, Jugendlichen erste Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen und sie bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen. Dabei bringen sich Mitarbeiter von Deutsche Post DHL mit ihren individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen in die Partnerschaften ein. Sie bieten Mentoring oder Bewerbungstraining an oder geben Einblicke in den beruflichen Alltag und helfen den Schülern so ganz praktisch, sich auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten. Auch bei den Weiterbildungsangeboten für Fellows und Mitarbeiter von Teach First Deutschland belässt es Deutsche Post DHL nicht beim finanziellen Engagement für Teach First Deutschland: Im Mentoring-Programm werden Führungskräfte des Konzerns für 15 Monate Mentor eines Fellows und unterstützen ihn ab seinem zweiten Schuleinsatzjahr bei der Planung seiner beruflichen Zukunft. Darüber hinaus gibt Deutsche Post DHL Einblicke in Wirtschaftsthemen und bietet Seminare zu Führung, Change Management und Prozessoptimierung an.

Teach First Deutschland veranstaltet am 14. und 15. November eine Herbstkonferenz unter dem Motto „Nur Mut! – Gemeinsam Handeln für mehr Bildungschancen“. Dieses entspringt der Überzeugung, dass der Einsatz für Bildungsgerechtigkeit in Deutschland Mut und Offenheit erfordert. Der Organisation liegt es seit jeher am Herzen, nicht nur über fehlende Bildungschancen zu sprechen, sondern auch konkret aktiv zu werden – zu handeln. Am 14. November werden greifbare Fragestellungen im Mittelpunkt der Konferenz stehen. Zudem wird erstmals ein Buch präsentiert, in dem acht Alumni ihre

Erfahrungen in der Schule reflektieren. Das Vorwort zum Buch steuerte Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier bei. Um konkrete Projektideen und Vorhaben von Mitarbeitern, Fellows und Alumni wird sich der 15. November drehen.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download unter

<http://www.dpdhl.de/pressemitteilungen>

Kontakt für Journalistenfragen:

Deutsche Post DHL

Media Relations

Christina Müschen

Tel.: +49 (0)228 182-99 44

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

Im Internet: www.dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/DeutschePostDHL

Deutsche Post DHL ist der weltweit führende Post- und Logistikkonzern.

Die Konzernmarken Deutsche Post und DHL stehen für ein einzigartiges Portfolio rund um Logistik (DHL) und Kommunikation (Deutsche Post). Die Gruppe bietet ihren Kunden sowohl einfach zu handhabende Standardprodukte als auch maßgeschneiderte, innovative Lösungen – vom Dialogmarketing bis zur industriellen Versorgungskette. Dabei bilden die rund 480.000 Mitarbeiter in mehr als 220 Ländern und Territorien ein globales Netzwerk, das auf Service, Qualität und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Mit seinen Programmen in den Bereichen Umweltschutz, Katastrophenmanagement und Bildung übernimmt der Konzern gesellschaftliche Verantwortung. Im Jahr 2013 erzielte Deutsche Post DHL einen Umsatz von mehr als 55 Milliarden Euro.

Die Post für Deutschland. The Logistics company for the world.

Weitere Informationen unter www.dpdhl.de